JESUS CHRISTUS spricht:

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht." Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt Höre GOTTES WORT vom 01. – 07.11.2025 attriado 1,1 arra Editao 1,1

Nr. 2025-45

Lieber Hörer,

weil der nachfolgende Bericht über John Newton genau das ausspricht, was auch in meinem Herzen ist, möchte ich dich daran teilhaben lassen:

Der ehemalige Sklavenhändler und spätere Prediger John Newton (1725-1807) ist heute noch vielen durch das Lied "Amazing Grace" bekannt. Darin besingt er die erstaunliche Gnade Gottes, die einem Sünder wie ihm nachgegangen ist und ihn errettet hat.

Um das Jahr 1775 schrieb Newton an einen Freund, dass die wahre Gemeinschaft mit dem Herrn Jesus zu den besonderen Segnungen der Gläubigen gehöre. Und diese Gemeinschaft müsse durch die von Gott vorgesehenen Mittel gepflegt und aufrechterhalten werden.

In diesem Zusammenhang sagte Newton etwas ganz außerordentlich Wichtiges über das Bibellesen:

"Wir sollten die Heilige Schrift nicht so lesen, wie der Notar ein Testament liest, sondern so, wie der Erbe es liest."

Wie meinte Newton das? Der Notar liest das Testament ohne innere Beteiligung und prüft dessen rechtliche Gültigkeit. Er nimmt jedes Wort unter die Lupe und untersucht, was denn eigentlich dasteht, und was nicht, und wie man es auffassen kann.

Leider lesen viele Menschen, auch leider viele, die sich Christen nennen, die Bibel auf diese Weise, nämlich kalt und distanziert. Das ist ein sehr großer Schaden. Wie soll dabei Freude erwachen, die das Herz des Menschen belebt?

Die gesamte Bibel ist von Gott so geschenkt, dass uns jede Seite zur Freude und zur Anbetung führen will. Und wie kann solche Freude beim Bibellesen in uns erwachen? Antwort: Wenn wir verstanden haben, dass Gott uns durch Jesus Christus den gesamten Inhalt als Erbschaft geschenkt hat. Darum heißt es:

"ER (nämlich Gott), der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?"

Römer 8.32

Wer kann bei einem solchen Angebot Gottes noch widerstehen?

Komm, lieber Hörer, werde ein Erbe des Himmels!